

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

331 (4.12.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt.

Donnerstag den 4. Dezember

1879.

Bekanntmachung.

Briefbeförderung nach Australien.

Nach einer Mittheilung der Britischen Postverwaltung wird die Peninsular and Oriental Steam Navigation Company gegen Mitte des Monats Dezember aus Suez, nach Ankunft der aus Brindisi am Montag den 8. Dezember nach Alexandrien h. Suez abgehenden Post, ein Extra-Dampfschiff nach Australien abfertigen lassen.

Briefsendungen nach den Australischen Kolonien und nach Neu-Seeland, welche mit diesem Dampfer Beförderung erhalten sollen, müssen so zeitig zur Post geliefert werden, daß sie in Brindisi spätestens am Abend des 7. Dezember eintreffen.

Berlin W., 29. November 1879.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiede.

Bekanntmachung.

Nr. 31039. Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die nächste regelmäßige Bezirksrathssitzung wird am

Freitag den 19. d. M.

abgehalten.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1879.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 30542. Die Reinhaltung der Straßen betreffend.

Nachstehend bringen wir die für die Straßenreinigung während der Wintermonate geltenden besonderen Vorschriften des §. 6 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 5. Dezember 1877 in Erinnerung:

- Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
- Die Eigentümer der Häuser sind überdies verpflichtet, vor der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße durch Entfernen des Schnees einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
- Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benutzt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
- Sobald Thaumetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, sobald bis in die Mitte der Straße der Schnee aufzunehmen, das Eis aufzuhauen und fortzuschaffen.
- Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege hahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

In diesem Falle erfolgt auch die Abführung der Schnee- und Eismassen von den Straßen und öffentlichen Plätzen durch Angestellte der Stadt, welche den Kostenersatz von den Haus- und Grundbesitzern durch Zuschlag bei der nächsten Beleuchtungs-Umlage erhebt.

Die Reinhaltung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hiebei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 22. November 1879.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 30952. Verübung von Ruhestörung und groben Unfug betreffend.

An die Bürgermeister der Landorte.

Schon mehrfach sind Klagen darüber laut geworden, daß durch Nachtschwärmer Unfuge aller Art getrieben, ja sogar Eigenthumsbeschädigungen und Ordnungstörungen größerer Art verübt werden, ohne daß es immer gelinge, die Thäter so bestimmt zu ermitteln, daß deren gebührende Bestrafung herbeigeführt werden können. Die Ortspolizeibehörden werden deshalb auf die Vorschriften des § 30 Pol. Str. G. B. mit dem Auftrage hingewiesen, ihre untergebenen Organe (insbesondere Polizeidiener und Nachtwächter) dahin zu informieren, daß sie Personen, die nach der Polizeistunde Nachts ohne nachweisbaren erlaubten Zweck in den Straßen sich umhertreiben und denen die Verübung von Excessen zuzutrauen ist (sofern dieselben der Aufforderung — auf kürzestem Wege nach Hause zu gehen — nicht sogleich Folge leisten) ohne Weiteres in Gewahrsam nehmen, d. h. in den Ortsarrest verbringen. Am nächstfolgenden Morgen sind die Verwahrten dem Bürgermeister mit Meldung über das Vorkommniß zur weiteren Amtshandlung vorzuführen.

Karlsruhe, den 28. November 1879.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Landwirths Wilhelm Säß alt, Friederike geb. Kammerer von Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:

Frank.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Weihnachtsgaben sind für unsere 346 Kinder eingegangen: von Fr. Obr. Schulth. v. Swl. 4 Schürzen, 4 getr. Kleidchen und 4 Paar Strümpfen; Hr. Rm. Darnbacher 25 Ellen Raitun; R. Schnor. 1 M.; Hr. Mhr. Brth. 6 M.; Fr. Brf. Engler 3 M.; Hr. Rm. Kist ein Paket versch. Faden, Hasen, Knöpfe und Bleistifte. Für Alles bestes Vergelt's Gott!

Der Verwaltungsrath.

Groß. Schullehrerseminar I.

22. Alle Geschäftsleute, welche noch Forderungen an unsere Anstalt zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1879.

Die Seminardirektion.

Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 5. Dezember,
Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Gasthaus zur goldenen Waage**, Zähringerstraße 73 wegen Aufgabe eines großen Cigarrenlagers **circa 30000 Cigarren**

verschiedener Qualität meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

4.3.

B. Rossmann, Auktionator.

Aufforderung.

2.1. Die Lieferanten von Materialien und Bauarbeiten für die Groß-Gebäude werden hiermit, des Rechnungsabchlusses wegen, veranlaßt, die rückständigen Kostenzettel bis längstens den 15. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1879.
Großb. Hofbauamt.
Semberger.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche an die hiesige israelitische Gemeinde Forderungen zu machen haben, werden hiermit ersucht, ihre desfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. d. Mts. bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1879.
Synagogenvorstand.

Durmersheim.

Holzversteigerung

2.2. Die Gemeinde Durmersheim läßt Donnerstag den 4., Freitag den 5. und Samstag den 6. Dezember d. J. in ihrem Hartwalde öffentlich versteigern mit Vorfrist:

1484 Ster forlenes Scheit und Prügelholz, und
Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. Dez.:
35,570 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist bei der Holzversteigerung am 1. Tage an der Malscher Straße und am 2. und 3. Tage am Brunnenweg, bei der Wellenversteigerung den 1. Tag an der Malscher Straße und den 2. Tag am Brunnenweg, jeweils Morgens 9 Uhr, beim Waldeingang anfangend.

Durmersheim, den 30. November 1879.
Das Bürgermeisteramt.
Hed.
vdt. Schlager, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Delforstraße 6 ist sofort oder auf 23. April der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badelabiet, Speisekammer und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 54 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Gegen Vergütung von 300 M. könnte dieselbe von jetzt an bis 23. April bewohnt werden.

— Kaiserstraße 56 ist im oberen Stock eine schöne Wohnung mit Glasdachstuhl, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 42 ist ein 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Stiege hoch.

— 33. Schloßplatz 8, parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 bis 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 10.

— In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im unteren Stock.

Ein Laden nebst Wohnung

von 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 40 a im 3. Stock.

*3.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine stille Familie sucht auf den 23. April 1880 eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Alkov. oder 3 kleineren Zimmern, nebst Zugehör, in der Nähe des Bahnhofs (nicht Bahnhofstadttheil). Offerten mit Preisangaben bittet man unter Chiffre A. L. 180 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Gesucht wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst einer Werkstätte sogleich beziehbar Adressen unter Chiffre G. L. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 9, dem Justizgebäude gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 6. oder 15. Dezember an einen anständigen Herrn zu vermieten.

— Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 23. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60 parterre.

*2.2. Ein hübsches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 90 ist sofort oder auf 15. Dezember ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist eine schöne Bulldogge zu verkaufen.

* Nowack-Anlage 5 sind in der Bel-Etage zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu annehmbar Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, gut heizbares, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden jungen Mann um den Preis von 12 M. auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40, zwei Stiegen hoch.

Dienst-Anträge.

*2.2. Man sucht auf Weihnachten ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeit verrichtet. Gute Zeugnisse werden verlangt. Adresse: Kriegsstraße 31.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kocht und alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet auf Weihnachten eine Stelle: Werderstraße 24 im 2. Stock. Nur solche mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt.

*3.3. Zu einer „kleinen Familie“ wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, häusliche Hausarbeiten verrichtet und gut empfohlen wird, gesucht. Näheres Adlerstr. 27, parterre, im Comptoir.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein braves Mädchen aus dem Ganauerlande, welches schön nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 36 parterre.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 2 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

Von einem Geschäftsmann auf dem Lande wird gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek ein Kapital von 9500 M. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Sandformer

Manheimer Eisenwerke:

Karl Elsässer.

Stellen-Anträge.

— Auf Weihnachten wird zu einer Herrschaft ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur gut empfohlene melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Kaiserstraße 219 wird eine gesunde Schenkamme zum sofortigen Eintritt gesucht.

3.3. Nach Wörzheim wird ein einfaches, mit guten Empfehlungen versehenes Mädchen, welches nähen, fein häkeln, etwas Kleider machen und frisieren kann, gesucht. Eintritt sogleich oder später. Offerten mit Zeugnissen oder näheren Angaben nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. 200 entgegen, woselbst auch die Adresse erfragt werden kann.

Laubsägearbeiten.

2.2. Vorzügliche Laubsäger und Laubsägerinnen, auch Knaben, die darin sehr tüchtig, finden höchst lobnende Beschäftigung für zu Hause. Näheres bei F. B. Neuenstein, Herrenstraße 32.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher zwei Jahre beim Militär gedient hat, von Profession Schneider, sucht eine Stelle als Diener. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause empfiehlt sich bestens Frau Bertha Schäfer, Marienstraße 7 im Hinterhaus.

Glacé-Handschuhe

werden täglich gewaschen das Paar zu 15 Pf.: Zähringerstraße 19 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Einige Duzend silberne Löffel, Messer und Gabeln sind zu verkaufen bei Waisenrichter Löffel, Waldhornstraße 29.

*3.2. Bezugs halber sind zu verkaufen: ein Sopha nebst zwei Fauteuils mit braunem Wollendamasstbezug, ein Büffel, ein Damenschreibtisch, ein Baldisch mit Normorplatte, ein großer zweitüriger Wirtschaftskronk, eine einfache Leutenbette und Schlafkommode, ein Ofenschirm. Zu besichtigen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr im Train-Depot, Kriegsstraße 4.

* Ein großer Ankleidespiegel ist wegen Mangel an Raum über den Winter zu vermieten oder um annehmbar Preis zu verkaufen. Zur Ansicht Herrenstraße 52 parterre, von 2-4 Uhr Nachmittags.

* Ein hübsches Wohnzimmer-Sopha und eine gute, wenig benutzte Holz-Garnitur (Zweisitzer) sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

Chiffoniere von 30 M. an, einhäufige, polirte, und angefrägte Kästen, Küchenschränke, große und kleine Speisekisten, Waschkommoden, Kommoden mit 4 Schubladen, massive, nußbaumene, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit Kopf, Matratzen und Kopfpolster, Waschtisch, Nachtschrank und verschiedene Tischchen von 3 M. an, 1 großer Bügelstisch, 2 Nähtische, Bogeltische, Stroh- u. Rohrstühle, Kinderstühle, Kommoden, Chiffonieretische, Tischchen, 1 Kanapee, 1 Schaufelstuhl, 1 Strohstuhl mit Armlehne, Küchenschöfeler, Schäfte, Wascherbänke, Bücherständer, 1 gebrauchte Bettlade nebst vollständigem Bett, 1 gebrauchte, gut erhaltene Korbarmmatratze, 1 Wiege, 2 Kinderbettlädchen: Waldstraße 30. 2.2.

Schlitten

für Kinder in reicher Auswahl, passend für Weihnachtsgeschenke, und ein Zweispänner-Kasten Schlitten zu vier Personen hat zu verkaufen:

3.2. Andreas Lang, Marienstraße 15.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Im württembergischen Stadtteil wird ein Haus mit Einfahrt, Hofraum und Garten, zum Betrieb eines größeren Geschäftes geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Kauf-Gesuch.

2.2. Eine kleine Feuer- oder Gartenspritze wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe abzugeben: Herrenstraße 41 im 1. Stock.

40-60 Spigenklöppel

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Zähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

empfi
4.2.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erdringenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ankauf.
6.4. Für die dünnen Flügelbeinchen
der Gänse zahle ich per Stück 1 Pfennig
Aron Mahler,
Kaiserstraße 23.

Ankauf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Octroierheber Triller vor dem Bahnhof
und Octroierheber Geisendorfer, ver-
längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
3.1. Frau Vazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Zu Bäckereien**
empfehle ich: feinst gestoßen und gesiebten Zucker,
neue Mandeln, große und kleine Rosinen, Ci-
tronat, Orangeat, Feigen, Citronen, indischen
Zucker syrup, besten Land-Honig, Vanille,
Cardamomen, feinst gestoßenen Ceylon-Zimmt
und andere Gewürze.
Friedrich Serlan,
Kaiserstraße 100
und Ede Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Punsch-Essenzen
und
Liqueure.
Alle gangbaren Sorten in feinsten Qualität
empfehle
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Die Spezereihandlung
von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfehle in frischer, vorzüglicher Waare zu
Weihnachtsbäckereien:

feinstes Kurstwehl,
" Backpulver, Hefe ersehend,
" Weizenpulver,
" Staubraffinade,
" Kölner Zucker,
" Duglieser Mandeln,
" Schaalmandeln,
" große Rosinen, 8.1.
" Corinthen,
" Malagatrauben,
" Tafelfeigen,
" Citronen,
" neues Citronat und Orangeat,
" ganzen und gemahlten feinsten
" Ceylon-Zimmt,
" Gewürze zc.
zu billigsten Preisen.
" Cacaopulver,
" sämtliche Chocoladen der Com-
" pagnie Française.

Münchener
Malzextract-Bonbons
von Dr. F. Schücker & Cie.
empfehle in Schachteln à 18, 25 und 35 Pf.
die Materialwaarenhandlung
4.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Chocolat F. Marquis, Paris,
Passage des Panoramas,
versendet zu Originalpreisen

A. Höchberg in Frankfurt a. M. 45 Zeil, gegenüber
der Post.

Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58,
beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner
Weihnachts-Ausstellung
in Stickerereien u. Holzschnitzereien, Alabaster- u. Korb-
waaren, Weiß- und Wollwaaren ergebenst anzuzeigen
und zu deren Besuche freundlichst einzuladen.
Große Auswahl von den einfachsten bis zu den fei-
nen Sachen.
Billigste Preise. 3.1.

2.2. **Reiche Auswahl**
in
solid und geschmackvoll gearbeiteten
Damen-Pelzmänteln & Herren-Pelzröcken
unter garantirter reeller Bedienung
bei
Herm. Lanquillon,
Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle mein wohleingerichtetes Lager von Salon- und Garten-Gewehrchen ver-
schiedener Systeme, desgl. kleine Gewehrchen und Pistolen für Knaben, außerdem
Scheibepistolen und Revolver.
Große Auswahl in Jagdgewehren, Jagdrequisiten und Fischereigeräth-
schaften.
2.1. **R. Andrée, Büchsenmacher,**
Waldstraße 11.

Zur gefl. Beachtung!
Wir ersuchen das verehrliche Publi-
kum, die bei uns beabsichtigten Aufnah-
men für Weihnachtsgeschenke in Bälde
veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
Witterung und starker Andrang kurz
vor Weihnachten die Anfertigung der
Bilder sehr erschweren.
Schulz & Suck,
Hof-Photographen.

4.3. **Chocolade**
 aus den Fabriken von
Ph. Suchard, Neuchâtel,
Comp. Française, Straßburg,
E. O. Moser & Cie., Stuttgart,
 schwarzen und grünen Thee
 empfiehlt in verschiedenen Qualitäten
G. Moritz, Conditor,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Medicinischer Tokayer,
 Stärkungsmittel für Kinder und Genesende.
 In Fl. M. 1, M. 2 und M. 3,50. bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstrasse 3.

Von dem ächten schwarzbraunen
Schweizer Kräuter-Zucker
 sowie auch von dem oft verlangten
Fichtennadel-Candis
 habe ich für die gegenwärtig stärkere Ver-
 brauchszeit — gegen Husten, Heiserkeit u. dgl.
 — wieder frisches Fabrikat auf Lager bekom-
 men, was hiermit empfehlend anzeige.
 3.3. **Wolfmüller**,
 Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Zeltower Rübchen
 empfiehlt
Gustav Manning,
 2.1. Zähringerstraße 108.

Rest-Parthien
 importierter sowie anderer Havannas
 Cigarren 1872er, 1875er und 1877er
 Ernte, welche bekanntlich an Qualität die
 1879er Ernte weit übertreffen.
 pr. 100 Stück pr. 1/2 Dbb.
 I. Abth. 30 Pf.-Cigarren 25 1.56
 II. " 25 Pf.-Cigarren " 20 " 1.32
 III. " 20 Pf.-Cigarren " 15 " 1.—
 IV. " 18 u. 20 Pf.-Cig. " 12 " .80
 V. " 15 u. 18 Pf.-Cig. " 10 " .70
 empfiehlt **D. Steindecker**,
 Kaiserstraße 104.
 6.3.

Für Damen empfehlen wir:
 Theaterkapuzen,
 Wollene Westen,
 " Röcke,
 " Kragen,
 " Strümpfe,
 " Beinkleider,
 " Unterjacken,
Weiß & Kölsch,
 2.1. Friedrichsplatz 7.

Weihnachts-Geschenke.
Pinze-nez u. Brillen in Gold
 und Silber, nur vorzügliches Fabrikat
 zu billigen Preisen empfiehlt
Emil Keller,
 Goldarbeiter und Juwelier,
 4.1. Kaiserstraße 104.
 Reparaturen und Einschleifen
 der Gläser prompt und billig.

12.6. **Zu Weihnachtsgeschenken geeignet.**
Pariser Damen-Schmuck.
 Durch persönliche Einkäufe in Paris können wir das **Neueste** und
Schönste in **Damen-Schmuck** bieten. In dem diese Saison be-
 sonders beliebten **Silberschmuck** haben wir eine reiche Auswahl in
Colliers, Medaillons, Broches, Bracelets u. s. w. zu sehr billigen Preisen.
 Zur gefälligen Ansicht laden ergebenst ein
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Robert Weiss,
 Th. Stein's Nachfolger,
 Kaiserstraße 153,
 bringt auf **Weihnachten** sein reichhaltiges, mit sämtlichen Neuheiten aus-
 gestattet
Gold-, Silber- und Juwelen-Lager
 in empfehlende Erinnerung. 4.1.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle ich meine Specialität in
Operngläsern und Militärfeldstechern
 nur achrom., 6 und 12 Gläser, feinste Fabrikate, Vorrath 150 Stück von M. 11
 bis M. 70 per Stück
Rudolf Meess,
 7.6. Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Keine Versteigerung,
 sondern
reeller Verkauf
 von
Pelzwaaren aller Art
 zu billigsten Preisen unter Garantie für gute Qualität bei
H. Stütz, Kürschner,
 3.2. Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25.

156 Kaiserstraße 156
 Gegenüber der **Weihnachts-Ausstellung.**
Spielwaaren-Geschäft
 von
Frau Hoffmann.
 15.7. Früheres Lokal: Kaiserstraße 152.
 156 Kaiserstraße 156
 Infanterie-Kaserne.

Kaiser- Kaiser-
 straße 121. **C. A. Zeumer, Kürschner,** straße 121.
 empfiehlt sein reich sortirtes
Pelzwaarenlager.
 Neelle und prompte Bedienung. — Wirklich billige Preise.
 Reparaturen werden angenommen und schnell ausgeführt.

Kinder-Garnitur:
Kragen mit Manschetten nebst
feinem, goldgesticktem
Cavallière
Mark 1.-

Regligéhauben
bis zu M. 10.50.



Cavallières
bis zu M. 9.

Kinder-Garnitur:
Kragen und Manschetten mit
eleganter Schleife nebst
Schawl- und Schurznadeln
Mark 1.-

3 Karlsruherstr. 3.

3 Karlsruherstr. 3.

1879 Weihnachten 1879.

Kragen	von	M. 15 an,
Manschetten	"	" 15 "
Matrosenkragen	"	" 18 "
Garnituren: Kragen u. Man-	"	" 35 "
schetten	"	" 15 "
Barben	"	" 10 "
Cavallières	"	" 30 "
gestickte Cavallières	"	" 35 "
Cachenez u. feib. Umknüpfstücke	"	" 2. "
feinste Crêpe de chine-Fichus	"	" 20 "
Regligé-Hauben	"	" 50 "
Regligé-Nehe in Naturell mit	"	" 1.30 "
farbig	"	" 10 "
rein leinene Taschentücher per	"	" 40 "
1/2 Duzend	"	" 10 "
Kinder-Taschentücher per Stück	"	" 30 "
Taschentücher mit buntem Rand	"	" 40 "
und handgestickten Buchstaben	"	" 30 "
Krausen u. Blüsches per Meter	"	" 40 "
weiße Damen-Schürzen	"	" 75 "
farbige	"	" 60 "
Mohr- u. Schürzen für Damen	"	" 65 "
Alpaca	"	" 40 "
Blaudruck-Stoffschürzen f. Damen	"	" 20 "
für Kinder	"	" 2. "
Kinderschürzen	"	" 4. "
Steyr- und Filz-Unterröcke	"	" 45 "
Flanellröcke	"	" "
wollene Tücher	"	" "
Robairtücher, Capoten, Westen,	"	" "
Belierinen in größter Aus-	"	" "
wahl	"	" "



Handschuhe, Pulswärmer, Schlafhauben, Schutz-
decken, Schleier, spanische Shawls, Tüllbarben,
ächte seidene und leinene Guipure-Barben in
weiß und schwarz, Spitzen-Fichus, Schleifen in
modernster Ausführung mit Stickerei und Malerei,
façonirte und glatte Bänder.

Kinder-Kleidchen, gehäkelt, gewebt und in Filz,
Filzpaletots und Jäckchen, Röckchen, gehäkelt, ge-
webt und in Flanell, Kittelchen in Wolle u. Baum-
wolle, Häubchen, Kapuzen, Hüte für Knaben und
Mädchen, Stauer, Handschuhe, Fäustlinge, Schlü-
schen, Wiegendecken, Trieler, Muffe und Boas.

Häkelcartons	M. 1.25,
Manschettenknöpfe	von " 6 an,
Kragenknöpfe 1 Duzend	" 25 "
Brustknöpfe 3 "	" 25 "
Kragenknöpfe aus Elfenbein	" "
per Stück	" 10 "
eine Garnitur Knöpfe	" 5 "
Schleppträger	" 25 "
Muffhalter	" 30 "
Fächerhalter in schwarz und	" "
farbig	" 40 "
Nehe, Haarpfeile, Nabeletuis,	" "
Fingerblüte, Shawl- und	" "
Schurznadeln 2c. 2c.	16.2.

1879 Weihnachten 1879.

3 Karlsruherstr. 3.

3 Karlsruherstr. 3.

Ein leinener
Encoeur-Kragen
mit Handstickerei und modernster
Schleife in elegantem Carton
Mark 2.25.

Schürzen
bis zu M. 14.-



Unterröcke
bis zu M. 18.-

Sachets
in feinstem Atlas mit Filetguipure-
Ueberzug in geschmackvollster Ver-
packung u. feinstem Wohlgeruch
Mark 1.85.

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

Gold- und Silberwaaren

zum **Selbstkostenpreis**, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garni-
turen, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten-
und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;

silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätzen, Zucker- und Fruchtschalen,
Brotkörben, Hullers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern,
Serviettenbändern, Dosen, Feuerzungen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Be-
stecken, als: Tafel-, Trauchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.

Auf **Brillantschmucke**, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Da-
menringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.

103.

Gebrüder Leichtlin,

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- und Kunst-Handlung,

69 Zähringerstrasse 69,

3.3.

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl in Neuheiten der verschiedensten Art aus dem Gebiete der
**Papier- und Kunst-Industrie, in feinen Leder-, Holz-,
 Bronze- und Crystall-Waaren;
 Chinesischen und Japanesischen Artikeln.**

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von

A. J. Dreyfuss.

Derselbe umfasst sämtliche Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, schwarze Alpaccas, Seidenzeuge, Chales, Teppiche und Vorhangstoffe, Piqué-Decken und wollene Decken;

in Confection:

sämmtliche Winter- und Regenmäntel,
 Röder für Abend und für die Strasse,
 Costümes, Unterröcke, Morgenröcke.

Die Preise sind alle ermässigt.

NB. Zurückgesetzt sind:

Grosse Parthieen Winter- und Sommerkleiderstoffe von 45 Pfennig der Meter an und höher.

Silzunterröcke von 2 bis 10 Mark.

Schwarze Alpaccas von 55, 60, 70, 80 Pfennig, in grosser Parthie weit unter'm Preis.

A. J. Dreyfuss.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine zu **Weihnachtsgeschenken** sehr geeigneten Vorräthe in fertigen wollenen und seidnen Westen, Buckskin-Hosen und Jaquettes, Reisedecken, Plaid, wollenen und seidnen Westentoffen, Cachenez sowie fertigen Kinderkleidern (für wohlthätige Zwecke) werden, um rasch zu räumen, weit unter den Selbstkostenpreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstrasse, neben dem Erbprinzen.

FÜR Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die nachstehenden Artikel in grosser Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe. — Schwarze Cachemires, Alpacas und schwarze gemusterte Stoffe. — Cachemire de l'Inde. — Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe. — Schwarze und farbige Seidensammete. — Schwarze und farbige Patent-sammete. — Stoffe für Ball- und Gesellschaftskleider. — Sorties de bal. — Winter-Châles. — Gestickte Châles. — Spitzen-Châles und -Rotondes. — Spitzen-Fichus. — Crêpe de Chine-Fichus. — Cachemire-Fichus. — Ettliger und Elsässer Shirtings und Cretonnes. — Weisse Piqués und Damaste. — Weisse Vorhangstoffe. — Möbelstoffe und -Cretonnes. — Tischdecken. — Wollene und seidene Bettdecken. — Piqué- und Waffeldecken. — Tuch für Herren- und Knabenanzüge. — Reisedecken und -Plaids. — Hemdenflanelle. — Foulards. — Cachenez. —

Die neuesten Costüme. — Wintermäntel. — Paletots. — Jacken. — Sammetmäntel. — Rotondes mit Pelz gefüttert. — Abendmäntel. — Regenmäntel. — Morgenkleider. — Unterröcke und Unterrockstoffe. — Kindermäntel. — Kinderkleider. — Schürzen in Seide, Alpaca und Leinen. — Batisttücher. — Leinene Taschentücher. —

Um, wegen des bevorstehenden Lokalwechsels, mit meinen Waarenvorräthen möglichst zu räumen, sind **sämmtliche Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenstoffe, Costümes und Confections im Preise bedeutend ermässigt** und mache ich noch besonders auf die unten verzeichneten **zurückgesetzten Artikel** aufmerksam:

Winterkleiderstoffe per Meter 60 Pf. bis 1 M.

Reinwollene schwere Cheviots per Meter M. 1.20
(früher M. 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$).

Schwarze reinwollene Cachemires per Meter M. 1.50.

Gestreifte Seidenzeuge per Meter M. 1.50.

Aeltere Wintermäntel von 5 M. an.

Eine grosse Parthie Resten von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. w.

S. Model.

Reste.

Reste.

Weihnachtsausverkauf.

Eine große Parthie Kleiderstoffe in Abschnitten von 5—10 Meter empfiehlt in Folge Gelegenheitskaufs, um damit rasch zu räumen, zu **auffallend billigen Preisen**

Adolph Willstätter.

Reste.

Reste.

Ein neues Preis Verzeichniß kann in den Läden in Empfang genommen werden.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln sowie im Montieren von Sidereten für Weihnachtsgeschenke und sichert solide und billige Arbeit zu.
Wilhelm Reiff, Tapezier,
Schillerstraße 7.
Aufträge nimmt Herr Kaufmann Roth, Kaiserstraße 243, entgegen.

**Laubsägenholz,
Laubsägenbogen &c.**
empfehlen

J. Bähr,
Waldstraße 51.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-
und Bratwürste, sowie Schwarten-
magen empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Eier, Eier,
italienische, 100 Stück M. 7.60,
bayerische und Kalk Eier,
empfehlen billigst

Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

105.

Die soeben erschienene 2. Auflage der für jede Hausfrau höchst wichtigen Broschüre

„Ein Wort an alle Hausfrauen“

welche praktische Winke und leicht durchführbare Vorschläge zu Ersparnissen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlich empfohlen werden. — Gratis und franco zu beziehen durch Th. Hehenleiter in Leipzig und Basel.

ZWEITE AUFLAGE!

Hinterlasse es keine Hausfrau, sich das nebenstehende befruchtete Buch anzuschaffen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Einladung.

*21. Sämmtliche Mehrgedulften werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung in das Gasthaus zum Ruckbaum freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Beauftragte.



Stobwasser's
patentirte
Petroleum-Schiebe-Lampe,
„beste Studirlampe“
und vollständig gefahrlos,
empfehlen billigst
W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
L. J. Ettliger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Schlittschuhe

in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen.
Eine Parthie zurückgesetzter werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft bei
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Ruhrkohlen
ab Schiff Magau
empfehlen

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.
Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
" **Louis Dörflinger,** Blumenstraße 21,
" **Louis Zipperer,** Waldbornstraße 28,
" **Karl Bleß,** Wilhelmstraße 34.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.